

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	06.09.2010

Niederschrift

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0106/10) am 01.09.2010

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Frau Bezirksbürgermeisterin Claudia Hardt:**

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Peter Degen, Herr Franz-Josef Kirch, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr, Herr Karl-Heinz Kriegelstein,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst, Herr Stv. Thomas Kring, Herr Manfred Lichtleuchter, Herr Johannes van Bebber, Herr Hans Jürgen Vitenius,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcus Kilian, Herr Stv. Klaus-Dieter Lüdemann, Frau Stv. Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

von der FDP

Herr Alexander Markus Bialek,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

von der WfW

Herr Ralf Michael Erich Streuf,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Wilfried Michaelis, Herr Günter Pott,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Peter Keller,

vom Bezirksjugendrat

Canan Celik, Alexey Mittendorf,

von der Presse

Herr Görgens – WZ,

von der Verwaltung

Frau Glaser – Informations- und Kommunikationssysteme, Frau Jobst – Jugendamt, Herr Thomas – R Bauen und Wohnen.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Die **Bezirksbürgermeisterin** teilt mit, dass TOP 4 – Historische Funde „Burg Elberfeld“ und TOP 7 – Durchführung von Straßenerneuerungen – zurückgezogen worden seien. Dafür gebe es bei dem TOP „Freie Mittel“ eine Erweiterung um zwei zusätzliche Punkte.

Die **BV** ist mit den Änderungen einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

1 Bezirksjugendrat

Canan Celik berichtet, dass am 29.10. ein großes Benefizkonzert stattfinden werde. Für diese Veranstaltung werde der BJR noch einen Antrag auf Bewilligung von freien Mitteln stellen. Die Kosten beliefen sich auf etwa 1.800 bis 2.000 €.

2 RIS-Vorstellung / Bericht

Frau Glaser stellt die Möglichkeiten des Ratsinformationssystems vor.

Herr Stv. Kring bemängelt, dass es nicht an allen Sitzungsorten Netzanschlüsse gebe und spricht sich dafür aus, auch die Berichte und Mitteilungen ins Netz zu stellen.

Frau Glaser erklärt, dass z. Z. nach Möglichkeiten gesucht werde, die Berichte und Mitteilungen zumindest für die Bezirksvertreter abrufbar zu machen.

3 **Einschränkung der Angebote in der städt. Kinder- und Jugendarbeit als Folge der Nicht-Wiederbesetzung von Stellen** **Vorlage: VO/0537/10**

Frau Jobst berichtet von einer dramatischen Entwicklung im Kinder- und Jugendbereich. Frei werdende Stellen könnten nicht wieder besetzt werden. Die Stadt bemühe sich um eine Vereinbarung mit der Bezirksregierung, um Stellenkürzungen so vertretbar wie möglich zu halten.

Die **SPD-Fraktion** stellt fest, dass jede Kürzung auf Kosten von Kindern und Jugendlichen gehe. Sie fordert ein Personalentwicklungskonzept, um zu verhindern, dass Stellen nach dem Zufallsprinzip – durch Schwangerschaft o.ä. – wegfallen. Außerdem könne man nur immer wieder Bezirks- und Landesregierung mahnen, die Wiederbesetzungssperre für dringend notwendige Stellen aufzuheben.

Herr Vitenius weist darauf hin, dass der Bereich Elberfeld eigentlich ja noch glimpflich wegkomme. Andererseits müsse man aber sehen, dass Personalmangel an einer Stelle auch zu Schließungen an anderen Stellen führen könne, wie dies jetzt bei den Bädern sichtbar werde. Deshalb halte er eine ganz klare Aussage der BV in dieser Hinsicht für erforderlich.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 01.09.2010:

Die Bezirksvertretung unterstützt die Verwaltung ausdrücklich in ihrem Bemühen, durch Gespräche mit der Bezirksregierung zu verhindern, dass es durch die Nichtwiederbesetzung von Stellen zu Schließungen in Kinder- und Jugendeinrichtungen kommt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 **Satzung über die Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung für die Rheinstraße - Abweichungssatzung Rheinstraße** **Vorlage: VO/0328/10**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 01.09.2010:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung für die Rheinstraße zwischen Viehhofstraße und dem Grundstück Rheinstraße 68 einschließlich gemäß dem beigefügten Entwurf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Schwerbehindertenparkplätze in der Neumarktstraße
Vorlage: VO/0644/10**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 01.09.2010:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Verlegung der zwei vor Haus Neumarktstraße 4 eingerichteten Schwerbehindertenparkplätze sowie die damit in Zusammenhang stehende Verlegung der Kradparkplätze durch Verkürzung der Zufahrtsspur zum Kaufhof-Parkhaus

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (WfW)

6 Ladezone Marienstraße

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, die Ladezone wieder abzuändern, soweit es nach Prüfung durch die Verwaltung nicht möglich sein sollte, die Ladegeschäfte auf dem Grundstück der Glaserei durchzuführen.

7 Parkplätze Briller Straße

Die **Geschäftsführerin** teilt mit, dass es nach Auskunft der Fachdienststelle keinerlei Probleme mit dieser Regelung gegeben habe.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 01.09.2010:

Die Bezirksvertretung beschließt die Neuaufteilung des ruhenden Verkehrs auf der nordöstlichen Seite der Briller Straße auf Dauer.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Freie Mittel

8.1 Antrag Diakonie Wuppertal

Die **SPD-Fraktion** bittet um erneute Vertagung, da es noch keine Stellungnahmen zur Vernetzung dieses Angebotes im Quartier gebe.

Die **BV** ist einverstanden.

8.2 Antrag Grundschule Marienstraße

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** bittet die Verwaltung um Prüfung, ob der Schulhof zum Spielen geöffnet werden kann. Dies sei eigentlich Grundvoraussetzung für die Bewilligung eines Zuschusses.

Die **BV** vertagt die Beschlussfassung, bis die Stellungnahme der Verwaltung vorliegt.

8.3 Antrag Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Nord

Die **SPD-Fraktion** schlägt vor, 1.000 € zu bewilligen.

Die **CDU-Fraktion** spricht sich für einen Betrag von 500 € aus.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 01.09.2010:

1. Der Antrag der SPD-Fraktion auf Bewilligung von 1.000 € wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen (SPD)

2. Die Bezirksvertretung bewilligt der Ev. Kirchengemeinde Elberfeld Nord zur Sanierung der sog. „Kolkecken“ einen Betrag in Höhe von 500 € aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8.4 Bürgerinitiative "Armenpflege-Denkmal"

Herr Streuf ist der Meinung, dass eine Bezuschussung durch die BV nicht erforderlich sei. Herr Camphausen sei sicherlich in der Lage, die noch fehlenden Gelder einzuwerben.

Die **CDU-Fraktion** spricht sich für einen Betrag bis höchstens 1.000 € aus.

Die **SPD-Fraktion** kann sich ebenfalls sozusagen als Anerkennung für die Arbeit von Herrn Camphausen einen Zuschuss bis maximal 1.000 € vorstellen.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** schlägt vor, vor einer Beschlussfassung noch einmal mit Herrn Camphausen zu sprechen und ihn zu fragen, ob Mittel der BV überhaupt noch notwendig seien.

Die **Bezirksbürgermeisterin** sagt zu, sich mit Herrn Camphausen in Verbindung zu setzen.

Die **BV** ist mit dieser Lösung einverstanden.

8.5 Antrag Tennisclub Grün-Weiss Elberfeld

Der Antrag wird wegen Nichtzuständigkeit – der Tennisclub heißt zwar Grün-Weiss-Elberfeld, befindet sich aber auf Barmer Gebiet – zurückgewiesen.

8.6 Antrag "Knicklicht e.V."

Der Antrag gilt als eingebracht und soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.

8.7 Theaterbesuch Elberfelder Grundschul Kinder

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 01.09.2010:

Die Bezirksvertretung bewilligt für die Theatervorstellungen für Elberfelder Grundschul Kinder zusätzlich noch einen Betrag in Höhe von 300 € aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Berichte und Mitteilungen

1. Protokoll des Innenstadtrundgangs am 08.07.2010
2. Grundüberholung von Grünanlagen
- Mitteilung R Grünflächen und Forsten
3. Verkehrssituation Königshöher Weg
- Mitteilung R Straßen und Verkehr

Herr Streuf stellt fest, dass wegen der Steilheit der Straße schneller als 10 km/h gefahren werden müsse, weil sonst die Steigung nicht zu bewältigen sei. Er schlägt eine Ortsbesichtigung vor.

Die **BV** möchte gemeinsam mit der BV Elberfeld West eine Ortsbesichtigung durchführen.

4. Uhr vor den Cityarkaden
- Schreiben des Schulreferates
- Antwortschreiben OB
5. Veranstaltungskalender 2010
- Mitteilung R Straßen und Verkehr
6. Veränderungen im Filialnetz der Deutschen Post AG
- Informationen Deutsche Post AG
7. Bewohnerparkzone Ottenbrucher Straße
- Verfügung R Straßen und Verkehr

Herr Stv. Kring befürchtet bei einer Ausweitung der Bewohnerparkzone eine Verdrängung in andere Bereiche der Nordstadt und möchte dieses Thema in der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt behandeln.

8. **Herr Kirch** möchte wissen, was mit dem von der BV finanzierten Spielgerät im Turmhof geschehen sei.
9. Mehrere **BV-Mitglieder** sprechen die Situation an dem Lebensmittelmarkt in der Steinbeck an. Nach wie vor sei die hintere Schranke sonntags

geschlossen, so dass der Parkplatz nur verbotswidrig zur Steinbeck verlassen werden könne. Hier sollten jetzt seitens der Verwaltung Zwangsmaßnahmen gegen den Eigentümer ergriffen werden.

10. **Herr Stv. Lüdemann** fragt, aus welchem Grund am Berufskolleg Schleswiger Straße die Fenster rundum abgeklebt seien.

Claudia Hardt
Bezirksbürgermeisterin

Erika Wawersig
Schriftführerin